

presse

ARD und ZDF müssen Programmabbau bei Phoenix endlich stoppen

Martin Dörmann, Sprecher der Arbeitsgruppe Kultur und Medien:

Angesichts eines seit mehreren Jahren rückläufigen Programmetats bei Phoenix fordert die SPD-Bundestagsfraktion die Intendanten der öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten auf, die finanziellen Mittel für Phoenix angemessen und nachhaltig zu erhöhen. Damit soll der Sender in die Lage versetzt werden, sein hochwertiges Informationsprofil aufrechtzuerhalten und möglichst noch zu stärken, gerade im Hinblick auf den gestiegenen Bedarf an eine vertiefte Berichterstattung über zahlreiche internationale Krisen.

„Das Informationsprofil von Phoenix, dem Ereignis- und Dokumentationskanal von ARD und ZDF, erfüllt die Erwartungen an ein öffentlich-rechtliches Programm in besonderer Weise. Das erfolgreiche und einzigartige Konzept muss gestärkt und dauerhaft gesichert werden.

Der Betrag, den Phoenix für Programminhalte aufwenden kann, ist in den vergangenen Jahren kontinuierlich gesunken, obwohl gleichzeitig die Anforderungen an eine aktuelle und qualitativ hochwertige Berichterstattung gestiegen sind. Der Sender erfüllt seinen Programmauftrag bereits äußerst effizient mit einem kleinen Bruchteil der Mittel, die in den Hauptprogrammen von ARD und ZDF eingesetzt werden – der Gesamtetat von Phoenix beträgt weniger als ein halbes Prozent des gesamten Beitragsaufkommens.

Seit vielen Monaten ist ungeklärt, ob die im Raum stehenden Überlegung, dass ARD und ZDF jährlich jeweils eine Million Euro zusätzlich für Phoenix aufwenden, aufseiten der ARD beschlossen wird. Diese Hängepartie sollte endlich beendet werden, zumal der im Raume stehende Betrag eher bescheiden

ist. Auch angesichts der aktuellen Berichterstattung über ein finanzielles Defizit von Phoenix im besonders ereignisreichen Jahr 2013, das nun sukzessive auf Kosten des Programms abgetragen wird, halten wir es für dringend erforderlich, dem Sender endlich eine solide finanzielle Perspektive zu bieten.

Wir brauchen ein breites Bündnis, um die Erfolgsgeschichte von Phoenix fortzusetzen. Daher habe ich in einem Brief an die Intendantinnen und Intendanten von ARD und ZDF gebeten, mit dafür Sorge zu tragen, dass die finanziellen Mittel für Phoenix angemessen und nachhaltig erhöht werden.“